

09.07.2024

Carolin Löffler
Familienbeauftragte

Seite 1/2

Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 09.07.2024

Anwesende: Elisabeth Stauber, Gerd Müller (zugeschaltet), Manfred Niewöhner, Matthias Hamberger, Christiane Zenner-Siegmann, Ann-Marie Kaiser, Carolin Löffler.

Entschuldigt: Paola Rapp

Tagesordnung

1. Besuch der Präventionsnetzwerke in 2025
 - Zeitpunkt: April/Mai
 - mögliche Orte: Cafe Sozial, Bricks, Mädchentreff, Rathaus, Brückenhaus, Hügel-schule, elkiko
 - ins Gespräch gehen mit: TAPs, INET-Multis, evtl auch SfaK
 - Mittagessen: evtl VHS
 - Klären: wie viele TN? → wenn viele TN, könnte man gemeinsamen Auftakt machen und dann aufteilen

2. Findungsprozess LK-Kommunen
 - offene Fragen wurden mit dem SoMi geklärt
 - Gruppe priorisiert die Lösung, dass eine unabhängige, von den Kommunen losge-löste Verwaltungsstruktur geschaffen wird
 - nächster Schritt: Elisabeth und Carolin gehen auf den Paritätischen zu

3. Anträge an den Kinderfonds
 - Antrag von Lena Hezel, Mädchentreff: Reisekosten für 12 Mädchen mit KBC
 - Hauptbetrag übernimmt Stiftung
 - Beschluss des Lenkungskreises: jedes Mädchen erhält 50 Euro Taschengeld

4. Wirkung - wie wollen wir weitermachen?
 - Thema Wirkungsmessung sozialer Vereine angekoppelt an Jürgen Rohleder
 - Elisabeth, Gerd und Jürgen treffen sich dazu nächste Woche

5. Kita-Platzvergabe
 - es gibt eine Anhörung dazu am 17.9.
 - Manfred hat eine Besprechung mit Lâle Tipisier von INET und bespricht u.a., dass INET Multis mal das Formular zur Anmeldung für den Kita-Platz testen könnten
 - Idee: Möglichkeit der Härtefallprüfung schaffen

- Sprachkurse mit Kinderbetreuung
 - Unterstützung beim Ausfüllen der Online-Anmeldung gleich mit anbieten (Bsp: Flyer der FAB Jugendarbeit zum Sommerferienprogramm „hier gibt es Unterstützung“)
 - Gut wäre auch, die Aktivitäten der Stadt gegen den Fachkräftemangel sichtbar zu machen
6. Informationen durch Elisabeth: HH-Lage, Behörden/Formulare
- bereits gewährte Zuschüsse an soziale Vereine steigen um 2,5 %, ansonsten sind wir angehalten zu sparen wo immer möglich
 - Elisabeth informiert über einen Antrag von Plan B – ähnlich wie Formularcoaching – Entscheidung steht aus
 - Termin mit Landkreis, Liga, Stadt wäre gut zur Frage: Wie kann man das Thema Anträge angehen?
7. Mitglieder im Lenkungskreis
- Paola Rapp stellt ihren Platz im Lenkungskreis zur Verfügung
 - sie kann gerne unterstützen, wenn wir wieder eine alleinerziehende Person im Lenkungskreis wollen
 - es wäre gut, Armutsbetroffene selbst oder zumindest ihre Perspektive einzubeziehen
 - Team Familie überlegt, welches Format dafür passen kann
 - Bsp: Armutsbetroffene treffen sich unter sich, werden aber in irgendeiner Form in die Arbeit des Lenkungskreises einbezogen
 - es ist vorstellbar, dafür eine Aufwandentschädigung zu zahlen
 - kit nennt als gutes Beispiel: Ehemaligenrat – aus der Jugendhilfe entlassene junge Menschen, die ihre Perspektive als (ehemals) Betroffene einbringen